

trends / OUTDOOR-MÖBEL



Fein vernetzt
Die Kollektion »Carousel« ist versatil und umfasst Loungesessel, vier verschiedene Stuhlvarianten sowie Sofas, Poufs und Tische. emu.it

AUFREGENDES GEFLECHT

Grobe Strukturen und feines Geflecht gehen bei diesen Outdoor-Designs Hand in Hand. Die Bandbreite reicht von großzügigen Webkonstruktionen bis hin zu filigranen Zitaten aus der Wiener Werkstätte.



Versatil
Das »Calypso Lounge Set« ist Teil eines modularen Systems mit Bänken und Hockern. royalbotania.com



Déjà-vu!
Flexform liefert mit dem Gartenstuhl »Carlotta« von Antonio Citterio eine Outdoor-Vision des Originaldesigns von 1997. flexform.it

Fotos: Ingeborg Jell

trends / OUTDOOR-MÖBEL



Free as a Bird
Das Gefühl von Leichtigkeit ist im zweiten Jahr der Pandemie besonders wichtig – und mit Stephen Burks' Modell »Kida« kein Problem. dedon.de

MIT SCHWUNG IN DEN FRÜHLING

Sanfte Rundungen und schwungvolle Kurven sind nicht nur im Interior-Bereich en vogue, sondern finden ihren Weg auch nach draußen. Mit diesen neuen Outdoor-Highlights werden Gärten und Terrassen zur absoluten Wohlfühlzone.

30 fallstaff LIVING 2/21

Foto: Courtesy of Dedon, Mesamillano Sticca

trends / OUTDOOR-MÖBEL



Grazil
Die Chaiselongue »Palissade« wurde vom französischen Duo Ronan and Erwan Bouroullec entworfen. hay.dk

Hart wie Stahl
Das »Cannolè«-System von Anton Cristell und Emanuel Gragano besteht aus einer vollständig geschweißten Struktur und widersteht Wind und Wetter. emu.it



Klassiker
Ein Hybrid aus Schaukelstuhl und traditioneller Gartenbank. We love! garpa.de



Ausgeklügelt
Der »Nest footstool« verwandelt sich mit Glasplatte sogleich in einen Coffeetable. Praktisch! cane-line.eu



GITTER & SPROSSEN SPIELE

Egal, ob als reines Designelement oder als Schutz vor unerwünschten Blicken: Die senkrechte Linienführung dieser Designs sorgt mit ihrem Schattenspiel für originelle Lounge-Kreationen.



Rückzugsort
Ethimo ist immer für eine Design-Überraschung gut. Das neue Lounge-Bed aus der »Hut«-Kollektion sorgt für Privatsphäre. ethimo.com



Designkunst
Stardesigner Rodolfo Dordoni sorgt mit »Sunray« für die perfekte Atmosphäre zum Entspannen. minotti.com

Stil

Neuheiten, Praxis, Talent, Studio, New Work, Projekt und Interview

Lust auf ein bisschen Wind

In den 1970ern war das „Il Pellicano“ die Muse des Fotografen Slim Aarons. Und noch heute lockt das Küstenhotel den Jetset in die Toskana. Dass auch der eigene Garten zum Sehnsuchtsort werden kann, zeigen unsere Outdoor-Neuheiten. Fernweh? Adé!

pellicanohotels.com



Foto: Slim Aarons / Hulton Archive / Getty Images

Stil



1 Cor reediert Gerd Langes „Farmer Chair“ von 1965 aus Esche. Ab 890 Euro, Tisch ab 660 Euro cor.de 2 Heiß! „Ambient Pebble“ mit Steinsockel und Aluschirm im Farbton „Fire“, 599 Euro gloster.com 3 Sebastian Herkners „Carousel Pouf“ (413 Euro) für emu.it 4 Auch ohne Rollen gibt's Antonio Citterio's Daybed „Atlante“, 5643 Euro flexform.it 5 Wasserfest! Beistelltisch „Drop“ aus Steinimitat und Edelstahl, 1695 Euro fischer-moebel.de 6 Piero Lissoni's „Borea“-Dreißitzer mit Streifen-Canvas und Stahltisch mit Lavasteinplatten, ab 7804 bzw. 4899 Euro bebitalia.com Kult seit den 60ern ist das epi1959.com an der Côte d'Azur.

TEXT Mona Bergers 25



Foto: Emu

In Marsciano strebt man nach ständiger Verbesserung. Das italienische Label Emu vergisst dabei auch seine älteren Designs nicht.

Noch langlebiger, noch nachhaltiger und noch zeitloser: Im hauseigenen Forschungszentrum hat Emu Neues erschaffen und Altes wieder aufleben lassen. Der italienische Spezialist für Outdoor-Möbiliar launcht das Sofasystem „Cannolè“ und präsentiert umweltfreundlichere Versionen vergangener Kollektionen.

AD

Architektur / Design / Interior / Küche / Bad / New Work / Immobilien / Produkte



In diesem Jahr feiert Emu 70 Jahre Unternehmensgeschichte. Gestartet wurde als Werkstatt für die Herstellung militärischer Ausrüstung, heute ist das Label bekannt für seine Outdoor-Kollektionen. (Foto: Emu)

Inspiration fanden die beiden Designer Anton Cristell und Emanuel Gargano in einer uralten Handwerkskunst: dem **Stricken**. Die Kissen des Outdoor-Sofas „Cannolè“ sehen zwar nach Rippenstrick aus, bestehen aber aus wasserabweisendem Polyurethan-Kautschuk. Die Kombination aus gemütlichem Strick und verschweißten Stahlrohren spiegelt den zeitlosen Stil wider, für den Emu so bekannt ist.



Design: wurde das neue Sofasystem von dem New Yorker Anton Cristell und dem Italiener Emanuel Gargano. (Foto: Emu)

Neben der Entwicklung innovativer, neuer Designs verfolgt das Label eine weitere ambitionierte Mission: Auch ältere Kollektionen sollen hinsichtlich Nachhaltigkeit und Langlebigkeit modernisiert werden. So wird Aldo Ciabattis „Ronda“-Kollektion ebenso neu aufgelegt wie die „Tami“-Entwürfe, denen Patrick Norguet mit recycelten Bambus-Fasern zu einem grünen Fußabdruck verhilft.

AD

Architektur / Design / Interior / Küche / Bad / New Work / Immobilien / Produkte

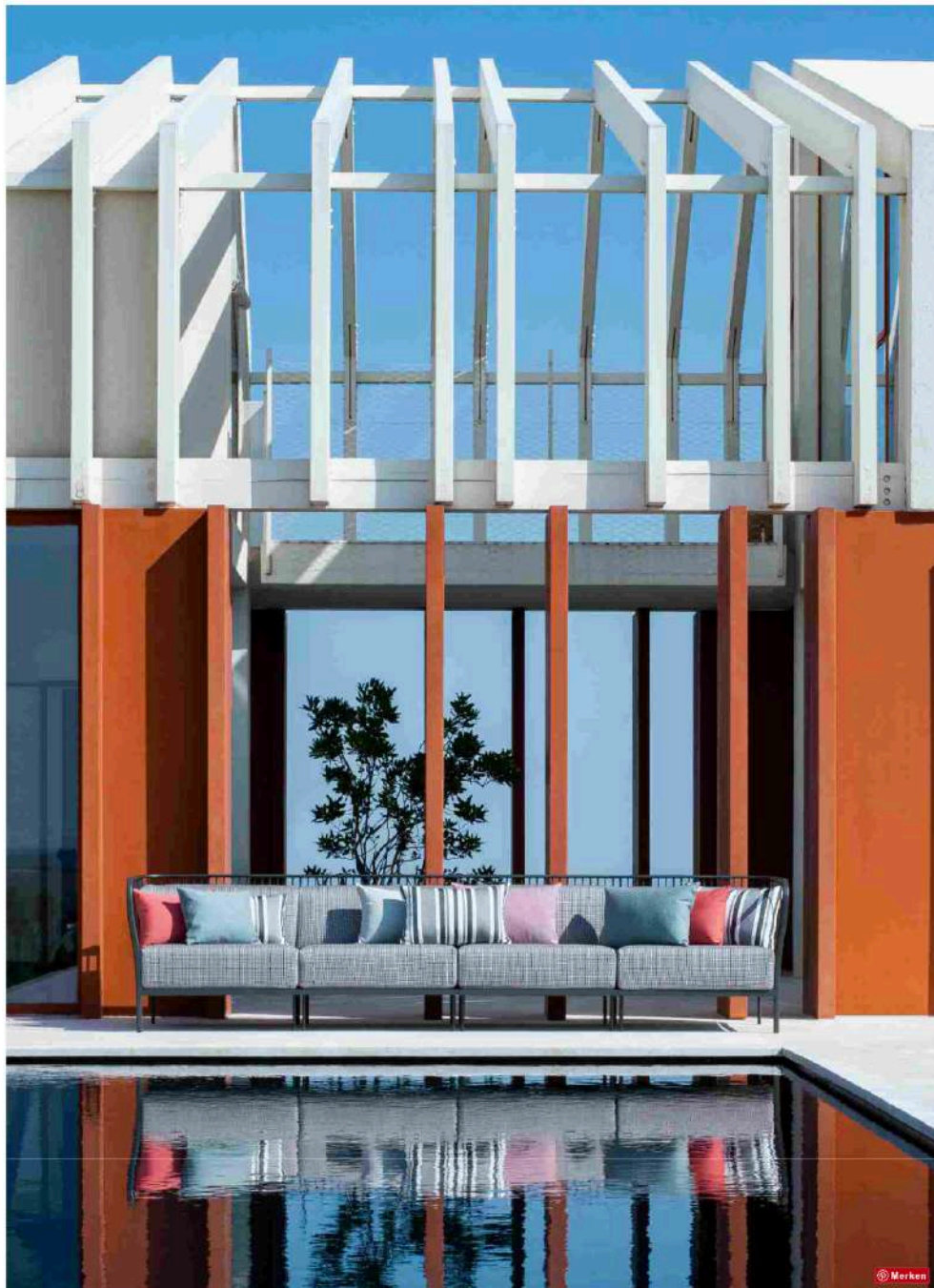


Die „Ronda“- Kollektion wurde von Aldo Ciabatti entworfen, einem bedeutenden Vertreter des modernen Industriedesigns. Nun wurden die Entwürfe unter dem Titel „Ronda XS“ neu aufgelegt. (Foto: Emu)



AD

Architektur / Design / Interior / Küche / Bad / New Work / Immobilien / Produkte



Das modulare Sofasystem umfasst ein Eckmodulsofa, Linearmodulsofa, Hocker, niedrige Sessel und niedrige Tische. (Foto: Emu)

STORIES

BEST-OF OUTDOOR Die schönsten Neuheiten für Garten, Terrasse und Balkon



Das Leben hat sich in Pandemie-Zeiten nach draußen verlagert. Familie und Freunde treffen sich auf Wiesen, Terrassen und Balkonen und für den Cozy Look sorgen wie im Innenraum behagliche Sofas, Sessel und Schaukeln. Wir haben die schönsten Outdoor-Neuheiten für Sie herausgepickt. Plus eine Bildergalerie mit 40 Fotos.

von Claudia Simone Hoff, 03.03.2021

Corona hat unser Leben kräftig durcheinandergebracht, was man auch am gesellschaftlichen Beisammensein und beim Wohnen beobachten kann. Im ersten Lockdown wurden Baumärkte gestürmt, Wohnungen und Häuser mit Farben, Tapeten und Textilien auf Hochglanz gebracht, neue Küchen, Sofas, Sessel und Leuchten gekauft. Restaurants und Cafés räumten Tische und Stühle aus Abstandsgründen weg, stellten Heizpilze und Zelte aus Plastik auf. Seit auch sie geschlossen haben, ist Erfindergeist gefragt: Kioske verkaufen Latte macchiato und Muffins im Park, während man sich zum Kaffootrinken auf einer Bank verabredet, um wenigstens den Hauch von geselliger Normalität aufkommen zu lassen.

Raus da!

Wie froh kann sein, wer dieser Tage – wenn das Beisammensein von vielen Menschen in geschlossenen Räumen mit Gesundheitsgefahr verbunden ist – einen Garten und eine Terrasse besitzt oder wenigstens einen Balkon. Schon im März kommt die Sonne hervor, die Vögel zwitschern und trotz aller Unwägbarkeiten will man sich die Vorfreude auf den Frühling und den Sommer nicht verderben lassen. Endlich wieder draußen sein, ohne zu frieren, vielleicht auch bald wieder mit mehreren Personen. Kein Wunder, dass manch einer sich danach sehnt, Balkon und Terrasse nicht nur mit Pflanzen und Blumen schön herzurichten, sondern gleich mit einem neuen Sofa, Outdoor-Teppich oder einer kabellosen Leuchte. Schließlich hält der Trend, das Wohnzimmer gestalterisch in den Außenraum fortzusetzen, schon seit einigen Jahren an. Deshalb stellen längst nicht mehr nur Outdoor-Spezialisten Möbel, Leuchten und Accessoires für draußen her, sondern auch Möbelersteller und massenkompatible Labels. Was den Vorteil hat, dass sich zuhause Indoor im Outdoor spiegelt – einer homogenen Gestaltungssprache der Hersteller und Brands sei Dank.

Loungen, was das Sofa hält

Schaut man sich die neuen Kollektionen an, stellt man fest: Es wird geklotzt statt gekleckert. Nicht nur gibt es Outdoor-Küchen aus Edelstahl im Wert eines Mittelklasse-Wagen von italienischen Herstellern wie Fantin und Abimis. Das kuschelige Lounge-Sofa und der dazugehörige Sessel ist das Outdoor-must-have der Saison. Während der spanische Hersteller Diabla mit *Lilly* von Democracia Estudio und *Arp* von Made Studio lässige Modelle in fröhlichem Rosarot im Programm hat, hat Luca Nichetto mit *Onde* für Giandà Blasco ein Sofa entworfen, das nahtlos in einen Beistelltisch übergeht – eine Idee, auf die auch Antonio Citterio mit dem Sofa *Atlante* für Flexform gekommen ist.

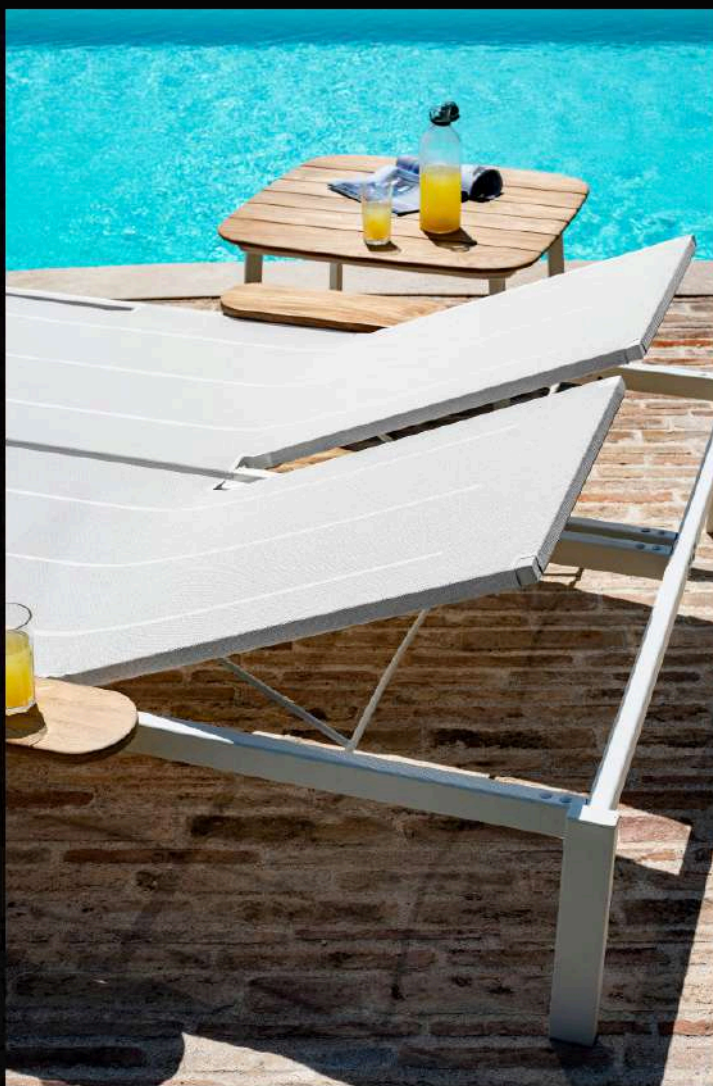
Fluides Wohnen

Trends aus dem Interiorbereich finden sich auch draußen wieder – Möbeltypologien, Formen, Farben und Materialien betreffend. Pastellfarben wie pudriges Rosa und cooles Schwarz sind en vogue, ebenso wie der verschwenderische Einsatz von Holz. Es wird leicht und luftig, wie auffällig viele Möbel mit gitterartigen Strukturen zeigen, so der Stuhl *Cartagenas* von Sebastian Herkner für Ames, der Lounge Chair *Palissade* von den Bouroullec-Brüdern für Hay und der Stuhl *Plein Air* von Michael Anastassiades für Roda. Und auch Möbelklassiker nehmen nun den Außenraum in Beschlag. Während der dänische Hersteller Carl Hansen & Søn den im letzten Jahr herausgebrachten, hölzernen *Deck Chair* von Borge Mogensen nun mit gemütlicher Fußstütze anbietet, hat Knoll eine ganze Reihe von Möbelkonen als Outdoor-Version aufgelegt. Egal ob es sich um einen zeitgenössischen Entwurf wie den *Aluminium Chair* von Marc Newson aus dem Jahr 2018 handelt oder um eine Fifties-Ikone wie den *Bertoia Side Chair* von Harry Bertoia: Die Stücke eignen sich mit ihren kompakten Ausmaßen und ihrer graziösen Anmutung auch gut für knapp bemessene Balkone. Schließlich kann nicht jeder mit einer eigenen Dachterrasse oder Rasenfläche aufwarten.

Best-of Outdoor

Die schönsten Neuheiten für Garten, Terrasse und Balkon

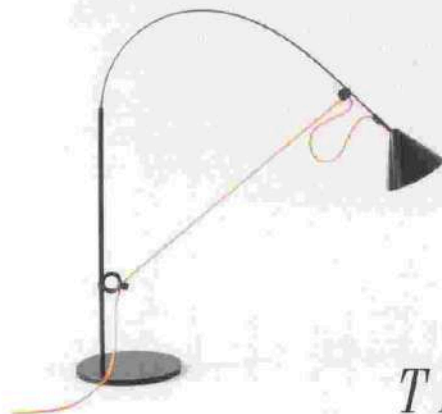
18 / 40



Outdoor-Möbel & Outdoor-Küchen

Sonnenliege & Beistelltisch *Shine*, Emu. Foto/ Copyright: Emu

Futurist mit



Tradition

GESUCHT

Kein Designmeister fällt vom Himmel.
Dieser deutsche Perfektionist schon gar nicht

Wer über ihn schreibt, kommt an ihr längst nicht mehr vorbei. Denn auch das Ex-Model und die Ehefrau des gesuchten Designers hat sich als ziemlich zielstrebig erwiesen. Als Schmuckdesignerin und Spezialistin für feminine Accessoires mit eigener Produktion legte sie eine steile Karriere hin. Mithalten kann er allemal. Und durchhalten sowieso. Schließlich hat der gebürtige Bayer sein Fach von der Pike auf gelernt: Tischlerlehre, Jobs für Möbelfirmen, ab Mitte der 90er-Jahre ein Industrial-Design-Studium an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste. Und weil es auch da keinesfalls theoretisch bleiben sollte: parallele Assistentenjobs bei Richard Sapper und Konstantin Greie. Klar, dass da nicht nur ein wenig, sondern jede Menge hängen bleibt. Was höchste Materialexpertise angeht, die vielfältigen Facetten des Möbelbaus und das grundlegende Bewusstsein für Qualität, kann dem Mann keiner so schnell das Wasser reichen. Vielleicht ist es jene herausragende Expertise, die seinen hochgradig zeitgemäßen Entwürfen häufig die Qualität von besonderer Schlichtheit verleiht. „Ich arbeite im Netzwerk, mein Büro ist ein bunter Haufen von Leuten. Ich bin ja nur der Außenminister“, untertrieb er im Gespräch. Doch um Glamour und um aufgebretzelte

Hingucker-Entwürfe scherte sich der 1971 Geborene, der im Münchner Studio die Teamarbeit schätzt, nie. Das wissen längst auch Hersteller wie Authentics, E15, Established & Sons, Moroso, Magis, Gandia Blasco, Thonet, **Emu**, Hay oder Wilkhahn. Leuchten für Vibia und Taschen für Bree brachte er auch noch unter. Den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2006 hatte der Industriedesigner übrigens bereits zwei Jahre nach der Eröffnung des eigenen Studios in der Tasche. Also noch mal von vorne: handwerklicher Hintergrund, gepaart mit neuen Sichtweisen auf alltägliche Anforderungen. Und eine Vorliebe für Entwurfsprozesse, bei denen direktes Arbeiten am und mit dem Material durchaus den Computer ergänzt – all das lässt den Mann mitunter wie eine futuristische Inkarnation vormodernistischer Arts & Crafts-Designer wirken. In diesem Jahr dürfen wir ihm sogar zum runden 50er gratulieren. Wie heißt dieser smarte Typ? **H**

RÄTSEL GELÖST?

Die Teilnahmebedingungen und was Sie in dieser Ausgabe gewinnen können, finden Sie auf Seite 169



Fast zu schön, um sie im Regen stehen zu lassen: Die Sitzmöbel der Kollektion „Reva Twist“ können das aber ab. Preise auf Anfrage (pedrali.it)

JETZT WIRD ES BUNT

Grün, Rot und alles, was dazwischenliegt: Abgetönte Komplementärfarben machen Garteneinrichtungen dieses Jahr fröhlich

1 Bank „Novo“ von AYTM aus pulverbeschichtetem Stahl, 145 x 43,3 x 45,5 cm, 539 Euro (über shop.schoener-wohnen.de) 2 Tisch „Linear Steel“ in der Farbe „Burnt Orange“, Ø 70 cm, 73,5 cm hoch, ca. 475 Euro (muito.com) 3 Stuhl „Pantone One“, 1955 von Verner Panton konstruiert, 76 x 59 x 78 cm, ca. 610 Euro (montanafurniture.com) 4 Übertopf „Vibes“ ist recycelbar, Ø 16 cm, 15 cm hoch, ca. 6 Euro (elho.com) 5 Outdoormöbel „August“ aus Aluminium, Liege 205 x 79 x 25 cm, ca. 1150 Euro, Tisch Ø 40 cm, 35 cm hoch, ca. 275 Euro (serax.com) 6 Leuchte „Bela“ aus Polyestergeflecht, Ø 43 cm, 61,3 cm hoch, ca. 1190 Euro (kettal.com) 7 Beistelltisch „level“ formt sich aus einer durchgezogenen Linie, 55 x 35 x 45 cm, ca. 215 Euro (fermliving.de) 8 Beistelltisch „Circo“ von Sebastian Herkner, Ø 51 cm, 42 cm hoch, ca. 720 Euro (ames-shop.de) 9 Outdoor-Tischleuchte „Mooan“ von Fermob, Ø 15 cm, 41 cm hoch, 133 Euro (über shop.schoener-wohnen.de) 10 Stuhl „Snooze“ für wetterfestes Regie-Führen, 65 x 60 x 82, ab ca. 155 Euro (emu.it)

GRÜN UND GRAU, DAS DREAM-TEAM DER SAISON



Ocean Leichte wetterfeste Polsterstühle mit umflochtenem Aluminiumgestell, stapelbar, verschiedene Farben, Kissen separat erhältlich, ab ca. 310 Euro (cane-line.de)



Nevado Feuerschale mit abnehmbarem Stahldeckel, verschiedene Farben, neigbar in drei Positionen, Ø 78,5 cm, 40 cm hoch, ca. 430 Euro (fermob.com)



S533 N All Seasons Freischwinger, pulverbeschichtetes Stahlrohr, Kunststoffnetz-Gewebe, 999 Euro, Thonet (shop.schoenerwohnen.de)



Tami Sofasystem mit Abstellfläche aus recyceltem Bambusholz und mit Metalltablar, 205 cm breit ca. 3800 Euro (emu.it)



Islands Low Schwarz acryllackierte Beistelltische – nur das Modell ganz links ist outdoortauglich. Ca. 3200 Euro (livingdivani.it)



Pino Leichtgewicht aus Aluminium mit markanter Kordelflechtung im Rücken, vier Farben, ca. 360 Euro (niehoff-garden.de)

